

# INHALT

Einleitung . . . . .	5
I. Das sensationelle Element in der Handlung . .	11
1. bei Shakespeares Zeitgenossen . . . . .	11
2. bei Shakespeare . . . . .	19
II. Die Motivhäufung und die Mittel der Eindrucks- verstärkung in der Handlung . . . . .	33
III. Die Verstärkung der seelischen Dynamik im Willenskampf . . . . .	48
1. Ringende Willenskräfte . . . . .	48
2. Unterjochte und versklavte Willenskräfte . .	51
IV. Die Übersteigerung in den Charakteren der Hel- den . . . . .	74
1. Übersteigerte Willensdynamik bei Marlowe, Chapman, Webster und Jonson . . . . .	74
Marlowes Tamerlan . . . . .	76
Chapmans Bussy d'Ambois . . . . .	78
Chapmans Byron . . . . .	85
Chapmans Clermont d'Ambois . . . . .	90
Websters Vittoria Corombona . . . . .	93
Ben Jonsons Catilina . . . . .	99
Ben Jonsons Cethegus . . . . .	107

## INHALT

2.	Übersteigerte Sensibilität und getrübbtes Welt- bild bei Kyd und Marston . . . . .	110
	Kyd's Hieronimo . . . . .	114
	Marstons Antonio . . . . .	117
	Marstons Pandulpho . . . . .	128
3.	Exzentrische Philosophie bei Tourneur . . . . .	131
	Tourneurs d'Amville . . . . .	131
4.	Allgemeine Kennzeichen bei Shakespeare . . . . .	139
	a) Die Leidenschaft . . . . .	139
	b) Das Exzentrische und Absonderliche . . . . .	145
	c) Die Antithetik . . . . .	153
	d) Die Selbsterhöhung . . . . .	161
	e) Das Tragische . . . . .	166
	Schluß . . . . .	174
	Namen- und Sachregister . . . . .	177